

Wir haben für Sie einige Pflegehinweise zu **Armaturen, Badmöbeln, Duschkabinen, Badkeramik und Bade- und Duschwannen** zusammengestellt.

WICHTIGE PFLEGEHINWEISE ZU IHRER ARMATUR

Damit Sie lange Freude an Ihrer Armatur haben, bitten wir Sie folgende Pflegehinweise zu beachten.

Verwenden Sie zur Reinigung der Armatur keine säurehaltigen Reiniger oder Scheuermittel, Stahlwolle, Bürsten, Padschwämme oder Mikrofasertücher. Diese können die Oberfläche Ihrer Armatur beschädigen und verkratzen. Dringend raten wir von Reinigern ab, die Salzsäure, Ameisen- oder Essigsäure enthalten.

Um Schmutz- oder Kalkablagerungen zu entfernen, empfehlen wir bei Armaturen mit empfindlichen Oberflächen (z.B. matt-schwarzen Armaturen) **einfach nur ein weiches Baumwolltuch, warmes Wasser und Seife zu verwenden.** Nutzen Sie einen speziellen Armaturenreiniger, sollten Sie das Reinigungsmittel nicht direkt auf die Armaturenoberfläche aufsprühen. Sprühen Sie den Reiniger lieber auf ein weiches Tuch und wischen Sie damit sanft über die Oberfläche. Hierzu empfehlen wir Ihnen den Sanit ArmaturenGlanz (Art. Nr. 3011). **Haben Sie die Armatur gereinigt, spülen Sie mit klarem Wasser nach, sodass keine Seifenreste oder Rückstände des Reinigungsmittels verbleiben.**

Es ist ratsam, die Armatur nach jedem Gebrauch zu trocknen. So beugen Sie Kalkflecken vor. Bedenken Sie bitte, dass selbst Seifen- und Shampoорückstände die Armaturenoberfläche auf Dauer schädigen können. Auch hier empfiehlt es sich, die Armatur nach Gebrauch gründlich mit Wasser zu reinigen und anschließend abzutrocknen.

Verkalkte Perlatoren bzw. Luftsprudler lassen sich abschrauben. Legen Sie diese für knapp zehn Minuten in eine Lösung auf Zitronensäurebasis und spülen Sie sie nach dem „Säurebad“ gründlich mit klarem Wasser ab. Ähnlich können Sie mit einer verkalkten Handbrause verfahren. Danach sollte sich die Armatur wie „neu“ anfühlen.

PFLEGEHINWEISE ZU BADMÖBELN

Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz eines jeden Reinigungsmittels, dass es auch für diesen Zweck geeignet ist. In der Regel wird dies auf dem Etikett des Reinigungsmittels angegeben. Wir empfehlen einen **milden Haushaltsreiniger** wie etwa verdünntes Spülmittel. Verwenden Sie grundsätzlich keine säurehaltigen oder scheuernden Reinigungsmittel. Auch fetthaltige Mittel sowie solche, die Lösungsmittel enthalten, sind nicht zu empfehlen, denn Sie können die Oberfläche der Badmöbel angreifen. Überreste des verwendeten Reinigungsmittels sollten Sie nach der Nutzung stets mit ein wenig Wasser abwischen und die Oberfläche anschließend mit einem **weichen Tuch** trocknen.

Zur Reinigung Ihres Badspiegels verwenden Sie **feuchtes Fensterleder**. Verzichten Sie auf Chemikalien oder Reinigungsmittel – selbst starke Verschmutzungen lassen sich alleine mit heißem, klarem Wasser reinigen. Denken Sie daran, nach dem Reinigen die Spiegelränder mit einem **weichen Tuch** zu trocknen.

PFLEGETIPPS ZU DUSCHKABINEN

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Glasdusche regelmäßig zu reinigen, im Idealfall nach jeder Benutzung. Dafür können Sie einen **Duschabzieher** nutzen. Zur gründlicheren Reinigung verwenden Sie einen **weichen, nicht scheuernden Lappen**. Verwenden Sie milde Reinigungsmittel. **Auf keinen Fall sollten Sie scharfe Chemikalien, abrasive Schwämme, Scheuermilch oder Scheuermilchpulver einsetzen. Auch Mikrofasertücher sollten nicht verwendet werden**, denn sie können die Glasoberfläche verkratzen. Bei hartnäckigen Verkalkungen empfehlen wir Ihnen, verdünnte **Essig-Essenz** einzusetzen. Spülen Sie nach deren Verwendung mit Wasser nach.

Generell gilt: eine ausreichende Belüftung im Badezimmer ist empfehlenswert, damit die feuchten Glasflächen schneller trocknen können. Auch Ihre Badmöbel profitieren davon.

BADKERAMIK RICHTIG PFLEGEN

Pflegen Sie Ihren Waschtisch täglich, damit er seinen Glanz erhält. Dafür reicht schon klares Wasser und ein **nicht-kratzender Schwamm** oder ein **feuchtes Tuch**. Fluorhaltige Substanzen wie z.B. Zahnpaste können Flecken verursachen, wenn sie längere Zeit auf die Keramik einwirken. Wir empfehlen daher, solche Rückstände schnellstmöglich abzuwaschen. Kalkablagerungen, Wasserränder sowie Fett- und Seifenreste lassen sich mit verdünnter **Essig-Essenz** bekämpfen. Bei speziellen Oberflächenbeschichtungen und empfindlicheren Materialien sollten Sie auf den

Einsatz von **Scheuerpulver** verzichten. Achten Sie bei der Verwendung von Abflussreinigern darauf, dass es nicht zum Kontakt mit der Keramik kommt.

Zur gründlichen Reinigung Ihrer Toilette empfehlen wir den Einsatz einer **Bürste, Essig-Essenz oder Natron**. Verzichten Sie auf den Einsatz von Toilettenreinigern mit aggressiven Chemikalien. Auch, wenn sie schnelle Sauberkeit versprechen – solche Reinigungsmittel können unter Umständen Ihre Keramik schädigen und sind auch nicht unbedingt Umweltfreundlich zu nennen. **Eine regelmäßige, milde Reinigung beugt hartnäckigeren Verschmutzungen am besten vor.**

PFLEGEHINWEISE ZU BADE- UND DUSCHWANNEN

Bei Bade- und Duschwannen aus Sanitäracryl empfehlen wir die Reinigung gleich nach Benutzung der Wanne. Verwenden Sie dazu einen **Schwamm oder ein weiches Tuch und ein mildes Spülmittel**. Spülen Sie anschließend mit klarem Wasser nach und reiben Sie die Wanne trocken. Zur Entfernung von Kalkablagerungen empfiehlt sich **Haushaltssessig**. Achten Sie auch hier darauf, die Wannenoberfläche nach der Reinigung gründlich abzuspülen. Von scheuernden oder abrasiven Reinigern raten wir dringend ab. **Mikrofasertücher sind nicht empfehlenswert**, da sie die Acryl-Oberfläche verkratzen können. Verwenden Sie keineswegs Kalkentferner, die speziell für Heißwassergeräte vorgesehen sind. Die darin enthaltenen Chemikalien können eine Acryl-Oberfläche schädigen bzw. verfärben.

Verwenden Sie eine Bade- oder Duschwanne aus Stahl, empfehlen wir ebenfalls die einfache Reinigung nach Benutzung. Nutzen Sie hierfür ein **weiches Tuch oder einen Schwamm, mildes Spülmittel und Wasser**. Stahlwannen verfügen über eine Email-Oberfläche, im Prinzip also eine Glasoberfläche. Sie können daher ähnlich behandelt werden wie andere Glasoberflächen auch. Verzichten Sie auf den Einsatz von säurehaltigen oder scheuernden Reinigungsmitteln. Gegenüber Kratzern ist die Email-Oberfläche recht unempfindlich, dennoch **raten wir von Mikrofasertüchern ab**, insbesondere dann, wenn Ihre Stahlwanne über eine spezielle Glasur verfügt.